



Zahlungsverkehr über EBICS mit TRAVIC-Corporate

Das Banksystem für den umfassenden Zahlungsverkehr mit Firmenkunden

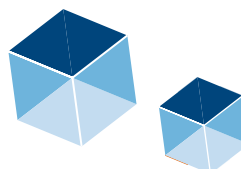
Im Firmenkundengeschäft müssen Kreditinstitute ihren Kunden umfassende Leistungen bieten: Multibankfähigkeit, stabile Systeme, performante Verarbeitung, permanente Verfügbarkeit etc.

Überblick

TRAVIC-Corporate ist ein flexibles, leistungsfähiges Banksystem für das Electronic Banking im Firmenkundenumfeld:

- leistungsfähiger Banking Server für EBICS
- flexible Anbindung an bankfachliche Systeme
- mandantenfähig
- 24/7-Betrieb
- multibankfähig
- Multikanal EBICS, PeSIT/IP, SFTP, FTP, FTPS
- einfache Migration vom Altsystem
- Unterstützung von SEPA und diversen weiteren Formaten

TRAVIC-Corporate ist ein mandantenfähiges Banksystem für den Zahlungsverkehr mit Firmenkunden. Bankkunden können über TRAVIC-Corporate Aufträge einreichen und Kontoinformationen, Protokolle und sonstige Informationen abholen, die die Kreditinstitute ihren Kunden bereitstellen. TRAVIC-Corporate ist vollständig multibankfähig, unterstützt den EBICS-Standard in allen Ausprägungen und ist auf einen 24-Stunden-Betrieb ausgelegt.





Umfassende Funktionalität für den EBICS-Zahlungsverkehr

TRAVIC-Corporate bietet das Beste für das Electronic Banking mit Firmenkunden.

Aufbau und Umfang von TRAVIC-Corporate

TRAVIC-Corporate ist modular aufgebaut. Es umfasst Kommunikationsmodule für EBICS, SFTP, FTP, FTPS und PeSIT/IP, ein HTML-basiertes Dialogsystem und die Corporate-Engine für folgende bankfachlichen Aufgaben:

- Verifikation von elektronischen Unterschriften
- Formatprüfungen und -konvertierungen (SEPA, SWIFT, DTAZV, ISO20022, CGI etc.)
- Limit- und Kontenprüfungen
- Administration für die Verteilte Elektronische Unterschrift
- Weiterleitung von Kundenaufträgen an bankfachliche Systeme



TRAVIC-Corporate stellt Kunden Daten zur Abholung bereit. Dazu zählen Kontoauszüge (camt, MT94x etc.), SEPA pain.002 sowie sonstige Daten in beliebigen Formaten. Kundenprotokolle werden gemäß EBICS als PTK, HAC oder PSR bereitgestellt.

Einfaches Systemhandling

TRAVIC-Corporate bietet ein Benutzer-Rollen-Modell und ein darauf aufbauendes Berechtigungsverfahren für Administration und Stammdatenpflege. Beides wird durch einfache Systemkonfiguration an das Rollenmodell des Instituts angepasst.

Die Dialoge unterstützen die Konfiguration des Systems und die Pflege der Stammdaten. Darüber hinaus stellen die Dia-

loge umfangreiche Funktionen für Statistikauswertungen und für Recherchen zur Verfügung.

Bei der Recherche kann das Institut gezielt einzelne Aufträge selektieren und Detailinformationen zu den Aufträgen auswählen:

- Kundenprotokoll
- Prüfprotokoll mit Kontextinformationen zu einem Auftrag
- Aktionsprotokoll mit der Darstellung der einzelnen Verarbeitungsschritte
- Einsicht in die Aufträge

Die Statistiken bieten flexible Auswertungsmöglichkeiten zu den Umsätzen und den DFÜ-Aktivitäten der Kunden. Die Statistik umfasst:

- Kundenstatistik
- Umsatzstatistik
- Auftragsstatistik
- Zahlungsverkehrsauftragsarten
- Kundenaktivität



Mandantenfähigkeit

TRAVIC-Corporate ist vollständig mandantenfähig. Das Betreiber- und Mandantenkonzept sieht eine zweistufige Hierarchie vor. Auf der obersten Ebene gibt es die Systembetreiber (Rechenzentren) und darunter die Mandanten (z. B. Banken).

Das Datenmodell gewährleistet eine logische Trennung aller mandantenspezifischen Daten. Dies gilt für die Stammdaten (Kunden, Teilnehmer, Konten etc.), die operativen Datenbestände (Auftragsdaten, Abholinformationen), die Statistikinformationen und die mandantenbezogenen Log-Informationen.

Ein mandantenbezogenes Benutzer-Rollen-Modell stellt sicher, dass nur berechtigte Benutzer auf die jeweiligen Daten zugreifen können.

Schnelle Einführung – sicherer Betrieb

TRAVIC-Corporate lässt keine Wünsche von IT- und Sicherheitsexperten offen.

Performance und geringer Ressourcenverbrauch

TRAVIC-Corporate ist auf einen hohen Durchsatz ausgerichtet und voll skalierbar. Das Kommunikationsmodul für EBICS erreicht hohe Übertragungsraten bei einer gleichzeitig niedrigen Belastung des Systems.

Die Verarbeitung in der Corporate-Engine ist streamorientiert. Alle Aktionen auf einem Auftrag werden in einem Arbeitsgang durchgeführt. Damit entfallen mehrfache Dateizugriffe auf dieselben Daten.

Zur optimalen Lastverteilung und vollständigen Backup-Fähigkeit der Server-Komponenten können mehrere Instanzen der EBICS-Kommunikationsmodule parallel betrieben werden.

Flexible Verarbeitung

Das Institut konfiguriert die Verarbeitung der Kundenaufträge und passt diese an die Umgebung und Prozesse an. TRAVIC-Corporate verarbeitet die Kundenaufträge anhand von komplexen Regelwerken. Dies gilt sowohl für die Verarbeitung in der Corporate-Engine als auch für die Weiterleitung an die bankfachlichen Systeme.

So genannte Abholinformationen werden den Kunden ebenfalls über Regelwerke bereitgestellt, die von der Bank eingerichtet werden können.

TRAVIC-Corporate ermöglicht optional eine individuelle Verarbeitung der Kundenaufträge. Das Kreditinstitut kann an unterschiedlichen Stellen der Verarbeitung eigene Funktionen aufrufen und die Auftragsverarbeitung ggf. beeinflussen bzw. Auftragsdaten archivieren oder Auftragsdateien verarbeiten, die über andere Systeme eingereicht werden.

Integrationsmöglichkeiten

TRAVIC-Corporate lässt sich über eine Vielzahl von Schnittstellen flexibel in die Systemlandschaften integrieren:

- Web-Service, API oder Batch Tool für die Stammdatenpflege
- Web-Service für die Benutzerdatenpflege
- Web-Service-, Batch- und MQ-Schnittstellen zur Bereitstellung von Abholdaten
- Benutzeranmeldung optional über SSO und LDAP



Für ein externes Monitoring stehen verschiedene Schnittstellen zur Verfügung:

- Meldungsnummern und Meldungstexte können über das Logging ausgewertet werden.
- Eine zentrale Eventing-Tabelle ermöglicht eventbasiertes Monitoring.
- Schnittstellen ermöglichen die System-Überwachung.
- Exit-Schnittstellen für technische Fehler sind individuell integrierbar.
- Um die externe Erreichbarkeit über die EBICS-Verbindung zu überwachen, kann optional das Produkt EBICS-Ping genutzt werden.





TRAVIC-Corporate

Das beste System für international agierende Kreditinstitute

Einfache Migration

TRAVIC-Corporate ermöglicht eine „weiche Migration“ von einem EBICS-Bankrechner. Die Migration umfasst:

- Import der Stammdaten und der kryptografischen Schlüssel
- Migration von aktuell vorhandenen Abholinformationen
- automatisierbare Weiterleitung von per EBICS ausgetauschten Daten

Damit ist durchgängig sichergestellt, dass Kunden von einer Migration nicht betroffen sind.

Sicherheit

Da die EBICS-Kommunikation über das Internet erfolgt, sieht TRAVIC-Corporate besondere Sicherheitsmaßnahmen auch für den Schutz der bankseitigen Systeme vor.

Die Sicherheitsvorkehrungen, die der DK-Standard „DFÜ mit Kunden“ zur Absicherung der Kommunikation vorsieht, sind vollständig umgesetzt.

Die Architektur des EBICS-Kommunikationsmoduls von TRAVIC-Corporate gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit gegenüber potentiellen Angreifern.

TRAVIC-Corporate Multikanal

International ist es für ein Kreditinstitut wichtig, mehrere Transferverfahren und Übertragungskanäle parallel anzubieten. Die Multikanalkomponenten von TRAVIC-Corporate bieten dafür die richtige Lösung. Die Server- und Client-Komponenten für SFTP, FTP und FTPS stehen integriert in einer Lösung im TRAVIC-Corporate-Bankrechner zur Verfügung.

Die Zugänge werden dabei zentral verwaltet und überwacht. TRAVIC-Link und die Client-Komponente für die Transferverfahren EBICS-Client und PeSIT/IP-Client erweitern den bilateralen Datenaustausch im Interbanken-Verkehr. Damit ist der Multikanalansatz auf Client-Seite komplett.

Die Multikanal-Lösung von TRAVIC-Corporate bietet:

- Server- und Client-Funktionen im Interbanken-Verkehr und Kunde-Bank-Schnittstelle mittels EBICS, PeSIT/IP, SFTP, FTP und FTPS
- Funktionen eines Bankrechners für die EBICS-Kommunikation mit Kunden gemäß französischem (T und TS) sowie deutschem Nutzungsprofil
- einfache Integration weiterer Komponenten in die bestehende Architektur für die Unterstützung neuer Standards im Kundengeschäft
- offen gelegte und dokumentierte Schnittstellen für die Einbindung eigener Funktionen zur individuellen Verarbeitung

Systemvoraussetzungen

Systemvoraussetzungen für TRAVIC-Corporate:

- Betriebssysteme: AIX, Sun Solaris, Linux
- Datenbanken: DB2, Oracle
- Servlet Container: z. B. Tomcat

Ein Banksystem für die HOST-Plattform ist ebenfalls verfügbar (sprechen Sie uns an).

Bei Fragen und für weitere Informationen



Michael Lembcke
Tel.: +49 40 227433-1378
Mobil: +49 151 12522243
michael.lembcke@ppi.de

PPI AG
Moorfuhrweg 13
22301 Hamburg
www.ppi.de

